

# RS OGH 1961/6/27 7Os37/60

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.06.1961

## Norm

FinStrG §38 lit a

StPO §281 Z11

## Rechtssatz

Die auf § 281 Z 11 StPO gestützte Rüge, das Erstgericht habe rechtsirrig den strafsatzändernden Umstand der Gewerbsmäßigkeit (§ 38 lit a FinStrG) angenommen, ist verfehlt, weil die Gewerbsmäßigkeit erst die Voraussetzung für die gerichtliche Zuständigkeit überhaupt ist und das Gericht deshalb auch nur den bei Vorliegen der Gewerbsmäßigkeit im Gesetz vorgesehenen Strafsatz anwenden kann.

## Entscheidungstexte

- 7 Os 37/60

Entscheidungstext OGH 27.06.1961 7 Os 37/60

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0086664

## Dokumentnummer

JJR\_19610627\_OGH0002\_0070OS00037\_6000000\_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)